## Westfälische Nachrichten Warendorf

vom 27.06.2022



Dr. Bernd Tenbergen vom LWL-Museum für Naturkunde in Münster führte in den Pausen durch die Ausstellung. Museumsleiterin Dr. Gisela Parak (2.v.l.) und ihr Team sind bei dieser Ausstellung neue Wege gegangen - und das kam bei den zahlreichen Besuchern sehr gut an

Westpreußisches Landesmuseum geht neue Wege

## Ein Museum im "Flow"

-tra- WARENDORF. Klimawandel, Pandemie und jetzt auch noch der Krieg, zeigen uns, dass wir gewohnte Pfade verlassen und neue Wege anstreben müssen. Das ist nicht immer einfach aber bestimmt spannend. Auch das Westpreußische Landesmuseum in Warendorf ist in "Aufbruchstimmung". Bei der Eröffnung der Sonder-ausstellung "Mit Merkbuch, Denkschrift, Kamera: Zwei Pioniere des Naturschutzes in Preußen" war alles etwas anders als gewohnt - und trotzdem ungewöhnlich gut. Museumsleiterin Dr. Gisela Parak und ihr Team sind vom Üblichen abgewichen und das kam bei den zahlreichen Besuchern sehr gut an.

Die aktuelle Ausstellung zeigt keine gemalten Bilder, sondern Fotografien der Natur und der Menschen, die in und mit ihr lebten. Dazu wurde den Besuchern zum ersten Mal Live-Musik auf dem Museumsvorplatz mit dem Duo "Le Flow" geboten. So fielen Begrüßung und

Einführung von Kulturamtsleiter Horst Breuer und Museumsleiterin Dr. Gisela Parak kurz aus. Die Ausstellungseröffnung bot einen gelungenen Mix aus Wissen, tollen Bildern, Musik und Natur. Und das gab es dann im fliegenden Wechsel. Sängerin Melanie Heizmann und der Gitarrist Markus und Popklassikern.

Gahlens Virtuosität an der Gitarre.

in der Konzertpause besucht werden. Sie in zwei Teile gegliedert. Von Hugo Conwentz sind leider kaum Fotografien erhalten. Aber er hat seine Beobachtungen akribisch dokumentiert und



Zum ersten Mal wurden Besuchern Live-Musik auf dem Museumsvorplatz mit dem Duo "Le Flow" geboten.



Noch bis zum 2. Oktober ist die Ausstellung "Mit Merkbuch, Denkschrift, Kamera: Zwei Pioniere des Naturschutzes in Preußen" im Westpreußischen Landesmuseum zu sehen.

kartographiert. Hugo Con- Pausen durch die Ausstelwentz gilt als Begründer des lung. Er trug mit seinem Endeutschen und europäischen Naturschutzes.

Hermann Reichling (1890-1948), langjähriger Direktor Gahlen präsentierten eine des Westfälischen Provinmusikalische Melange aus zial-Museums für Naturkun-Smooth, Jazz, Bossa Nova de in Münster und Pionier fungspunkte", bemerkte Tendes Naturschutzes, ist das lo-Die Gäste lauschten im kale Pendant. Von ihm ist stellung mehrmals besu-Schatten der großen Bäume eine umfangreiche Samm- chen." Dazu gibt es seit Freiund mit Untermalung vieler lung zoologischer, botaniunterschiedlicher Vogelstim- scher und landeskundlich lich Gelegenheit. Begleitend men Melanie Heizmanns ausdrucksstarker Fotogra-Samtstimme und Markus fien zu sehen, die über die Pflanzen- und Tierwelt und landschaftlicher Bestands-Die Ausstellung konnte vor aufnahmen hinaus auch die turfotografie und nach den Auftritten und Orte, regionstypische Bauwerke und traditionelle Wirtschaftsweisen der Menschen im ländlichen Raum dokumentiert.

> Dr. Bernd Tenbergen vom LWL-Museum für Naturkunde in Münster führte in den

thusiasmus und Fachwissen das Leben und die Arbeit Hermann Reichlings an die interessierten Besucher wei-

"Es sind viele Anknüpbergen. "Man muss die Austag bis zum 2. Oktober reich zur Ausstellung werden an drei Donnerstagen Vorträge rund um die Naturschützer, den Naturschutz und die Naangeboten "Wir sind im Flow", erläuterte Museumsleiterin Parak "Museumsaufbruch". den Flow bezeichnet das Gefühl eines restlosen Aufgehens in einer Tätigkeit und das traf an diesem Abend auf alle Beteiligten zu.



Von Hugo Conwentz sind leider kaum Fotografien erhalten. Aber er hat seine Beobachtungen akribisch dokumentiert und kartografiert. Hugo Conwentz gilt als Begründer des deutschen und europäischen Naturschutzes. Hermann Reichling war ein deutscher Naturschutzpionier. Von 1919 bis 1921 leitete er das "Provinzialmuseum für Naturkunde", das heutige LWL-Museum für Naturkunde in Münster und von 1921 bis 1948 war er dessen Direktor Foto: Beate Trautner